

Gott des Himmels und der Erden

von Heinrich Albert

Notizen / Anmerkungen

1 Gott des Himmels und der Erden,
2 Vater, Sohn, heiliger Geist,
3 Der es Tag und Nacht läßt werden,
4 Sonn und Mond uns scheinen heißt,
5 Dessen starke Hand die Welt,
6 und was drinnen ist erhält:

7 Gott, ich danke dir von Herzen,
8 daß du mich in dieser Nacht
9 Vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen
10 hast behütet und bewacht,
11 Daß des bösen Feindes List
12 mein nicht mächtig worden ist.

13 Laß die Macht auch meiner Sünden
14 jetzt mit dieser Nacht vergehn;
15 O Herr Jesu, laß mich finden
16 deine Wunden offen stehn,
17 Da alleine Hilf und Rat
18 ist für meine Missethat.

19 Hilf, daß ich mit diesem Morgen
20 geistlich auferstehen mag
21 Und für meine Seele sorgen,
22 daß, wenn nun dein großer Tag
23 Uns erscheint und dein Gericht,
24 ich davor erschrecke nicht.

25 Führe mich, o Herr, und leite
26 meinen Gang nach deinem Wort;
27 Sei und bleibe du auch heute
28 mein Beschützer und mein Hort;
29 Nirgends, denn von dir allein,
30 kann ich recht bewahret sein.

31 Meinen Leib und meine Seele,

32 samt den Sinnen und Verstand,
33 Großer Gott, ich dir befehle,
34 unter deine starke Hand;
35 Herr, mein Schild, mein Ehr und Ruhm,
36 nimm mich auf, dein Eigentum.

37 Deinen Engel zu mir sende,
38 der des bösen Feindes Macht,
39 List und Anschlag von mir wende
40 und mich halt in guter Acht,
41 Der auch endlich mich zur Ruh
42 trage nach dem Himmel zu.

Das Gedicht „[Gott des Himmels und der Erden](#)“ von [Heinrich Albert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Albert	Titel	„Gott des Himmels und der Erden“
Verse	42	Wörter	220
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.